

Pfarreiengemeinschaft Königswinter-Am Oelberg
Pfarrgemeinderat

Protokoll der Sitzung am 21.06.2017

Ort: Pfarrheim in Stieldorf Beginn: 20:00 Uhr Ende: ca. 22:15 Uhr

Protokoll: Lydia Last-Sieben

Anwesend: Diakon Casel, GR Frau Steinmann, Herr Hemmer, Herr Herzog, Herr Keck, Herr Klaebe, Frau Kurenbach, Frau Last-Sieben, Herr Linden, Frau Manzer, Frau Röttger, Herr Welzel, *zeitweise Herr Mense und Frau Efferoth*

Entschuldigt: Pfarrer Hoitz, Pfarrvikar Wimmershoff, GR Frau Gotter, GR Frau Effing, Frau Höller, Herr Nitschkowski, Herr Schönenborn, Herr Sosniok, Herr Tillenburg,

TOP 1 Bibelteilen

Herr Herzog begrüßt die Anwesenden. Diakon Casel spricht ein Gebet zu Beginn des Bibelteilens und leitet es (Mt 10,26-33).

TOP 2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: TOP 10: Unterschriftenaktion „Turbo-Abi“/G9
Ab der nächsten Sitzung als ständiger TOP gewünscht: Stand der verabredeten Maßnahmen

TOP 3 Protokoll der Sitzung vom 17.05.2017

Das Protokoll der Sitzung vom 17.05.2017 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 4 Umgang mit den großen Kollekten (Adveniat, Misereor, Renovabis)

- Gedanke des Teilens; wünschenswert ist, dass „spürbare“ Summen gespendet werden
- Kollekten wieder stärker bewerben (Unterschiede der Hilfswerke nicht allen bekannt, wer sammelt wofür?) SA Weltkirche leistet hier bereits sehr wichtige Aufklärungs- und Unterstützungsarbeit
- Konkrete Projekte erzielen höhere Spendensummen

TOP 7 Vorstellung des ökumenischen Hospizdienstes

TOP wird vorgezogen, da ab jetzt (21 Uhr) Frau Dorothe Efferoth (stellv. Vorsitzende) und Herr Klaus Mense (Vorstandsvorsitzender) anwesend sind.

„Ölberg“-Ökumenischer Hospizdienst e.V. , gegründet 2006, z.Zt. ca. 340 Mitglieder, 50 Sterbe- und Trauerbegleiter; im derzeitigen Befähigungskurs werden 13 Personen neu zu Sterbe- und Trauerbegleiter qualifiziert, davon sind 4 Männer.

Alle arbeiten ehrenamtlich, außer Frau Rita Schmitz, die als hauptamtliche Koordinatorin die Begleiter einsetzt und dabei unterstützt wird von Frau Monika Schwertner und Babette Büning. Nach dem Befähigungskurs folgt die Praktikumsphase. Die Aufgabe wird von allen Beteiligten als sehr bereichernd empfunden. Der Verein finanziert sich durch Spenden.

Aufgabenfelder des Hospizdienstes sind

1. Ambulante Sterbebegleitung (d.h. zu Hause)
2. Trauerbegleitung
3. Ausbildung zur Sterbebegleitung
4. Workshops (auch in Schulen, z.B. im CJD erfolgreich durchgeführt)
5. Öffentlichkeitsarbeit (wie z.B. bei der Pfingstprozession in Thomasberg/H'rott)

**Aufgabe für den PGR bzw. die Ortsausschüsse: Öffentlichkeitsarbeit in den Gemeinden!
Vorstellung der Arbeit des ökumenische Hospizdienstes in allen Gemeinden nach einem
Gottesdienst, verbunden mit einer Türkollekte, Termin: nach den Sommerferien.**

Wünschenswert ist eine Türkollekte einmal monatlich, wie sie bereits seit langem in Thomasberg/H'rott praktiziert wird. Dies soll an die Ortsausschüsse weitergegeben werden.

TOP 5 Vorbereitung der PGR-Wahl, Kandidaten

Keine neuen Informationen. Für die Kandidatensuche sollen noch einmal die Ortsausschüsse angesprochen werden. Der Wahlausschuss trifft sich Anfang September, daher wird alles weitere auf der nächsten Sitzung (im September) besprochen.

TOP 6 Willkommenskultur

Willkommenskultur bedeutet, allen zu ermöglichen, an der Kommunion teilzunehmen. Wenn sich gehbehinderte Personen in der Kirche befinden, sollen die Kommunionhelfer darauf aufmerksam gemacht werden.

TOP 8 Berichte aus den Sachausschüssen

entfällt

TOP 9 Berichte aus den Ortsausschüssen

OA Stieldorf:

Fronleichnamsprozession und Pfarrfest gut verlaufen, der Erlös des Pfarrfestes ist je zur Hälfte für die Pfadfinder und die Messdiener bestimmt.

OA H'rott/Thomasberg:

Sehr erfolgreiche Prozession am Pfingstmontag, ökumenisch, ca. 200 Teilnehmer, anschl. ökumenisches Gemeindefest; sehr gute Resonanz auch in der Presse (General-Anzeiger)

OA Eudenbach:

Sonntag, 25.06.17 Festmesse um 9.30 Uhr, anschl. Pfarrfest;

Es soll ein Taize-Abendgebet neu angeboten werden, da es beim „Tag der leeren Kirche“ gut angenommen wurde.

TOP 10 Unterschriftenaktion, Abitur nach 9 Jahren

Der PGR unterstützt die Aktion.

In allen Kirchen sollen ab dem kommenden Wochenende Unterschriftenlisten ausgelegt werden. Herr Herzog sendet die benötigten Unterlagen per E-Mail an die Ortsausschuss-Vorsitzenden. Pro Seite sind 3 Unterschriften möglich.

Für die Verkündungen erstellt Herr Casel eine kurze Info für die Zelebranten.

Folgender Text ist den Wochenblättern entnommen:

Unterschriftenaktion für Volksbegehren „g9 –jetzt“

Der Pfarrgemeinderat bittet um Unterstützung einer Unterschriftenaktion für die Wiedereinführung von 9 statt 8 Schuljahren an den weiterführenden Schulen. Nur so können Jugendliche stressfreier leben und auch an den Nachmittagen wieder am kirchlichen Leben teilnehmen. Die neue Landesregierung beabsichtigt, jeder Schule die Wahlfreiheit zwischen g8 und g9 zu lassen. Das hat in der Praxis jedoch in den meisten Fällen zur Folge, dass g8 aus Bequemlichkeitsgründen beibehalten wird. Wer mehr wissen möchte kann sich informieren unter www.g9-jetzt-nrw.de Unterschriftenlisten liegen ab diesem Wochenende in allen unseren Kirchen aus. Diese Aktion wurde im Frühjahr gestartet. Nur wer sich noch nicht eingetragen hat, sollte seine Unterschrift jetzt geben. Die Unterschriftenaktion, die wir im Jahr 2014 unterstützt haben, ist leider bei der letzten Landesregierung im Sande verlaufen. Daher sind wir diesmal noch einmal gefordert.

TOP 11 Termine, Verschiedenes

Jugendscheune Stieldorf e.V. der Verein hat sich aufgelöst

Flüchtlingshilfe Herr Casel verteilt die neue Ausgabe der Broschüre „Flüchtlingshilfe Newsletter“ der Stadt Königswinter zur Auslage in den Kirchen

Die nächste Sitzung findet statt am Mittwoch, 20.09.2017 im Pfarrheim in Thomasberg.

gez. Johannes Herzog
Vorsitzender PGR

L. Carl-Süben
Protokollführerin